

Paradoxe Seligkeit

Was Jesus wollte: Im Alter von rund dreissig Jahren soll der Wanderprediger Jesus von Nazareth einst auf einem Berg im Norden Israels eine programmatische Rede gehalten haben. Die «Bergpredigt» provoziert bis heute, sie rüttelt auf, tröstet. An ihrem Anfang stehen die «Seligpreisungen» (Matthäus 5): Da nennt Jesus Leute glücksselig, die eigentlich gerade nicht im Licht stehen – paradox!

Versuche, zu verstehen: Pfarrer Martin Breitenfeldt geht zwischen April und Juli in einer Predigtreihe den acht «Seligpreisungen» der Bergpredigt nach. Theologisches Grundwissen oder ein bestimmter Glaube sind zum Verständnis der Predigten nicht nötig.

Musik und Kunst: Zum jeweiligen Thema erklingen **besondere Musik, neue Lieder** werden gesungen. Je eine **Kalligrafie von Katharina Ochsner** (Wilchingen) sowie je ein inspirierendes **Aquarell der norddeutschen Künstlerin Babette Worbs** (siehe Titel) werden gezeigt. Die acht Aquarelle bilden eine kleine Ausstellung in der Dorfkirche, die auf Anmeldung beim Pfarramt oder zum Gottesdienst besichtigt werden kann. Die Malerin sagt:

«Die Seligpreisungen haben mich sehr stark bewegt. Sie sind so konträr zu dem, was ich in meinem Umfeld erlebe. Besonders die Seligpreisung ‘Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden’. Trauer, Leid und Schmerz sind etwas, worauf ich von mir aus, gerne verzichtet hätte, denn schöne und mit Leichtigkeit beschwingte Tage sind es, die ich erleben möchte. Stattdessen steht sogar in dem Text, dass diejenigen die Leid tragen, sich glücklich schätzen dürfen, weil gerade diese Menschen sich in dem Schmerz, dem Leid und der Trauer getröstet wissen können. So etwas habe ich sonst nirgends gelesen oder gehört. Mit meinem Bilderzyklus möchte ich das Sehen des Textes mit Bildern ermöglichen und Mut machen, die Verse zu betrachten, die zu den Herzstücken der Bibel gehören.»

Die Sonntage

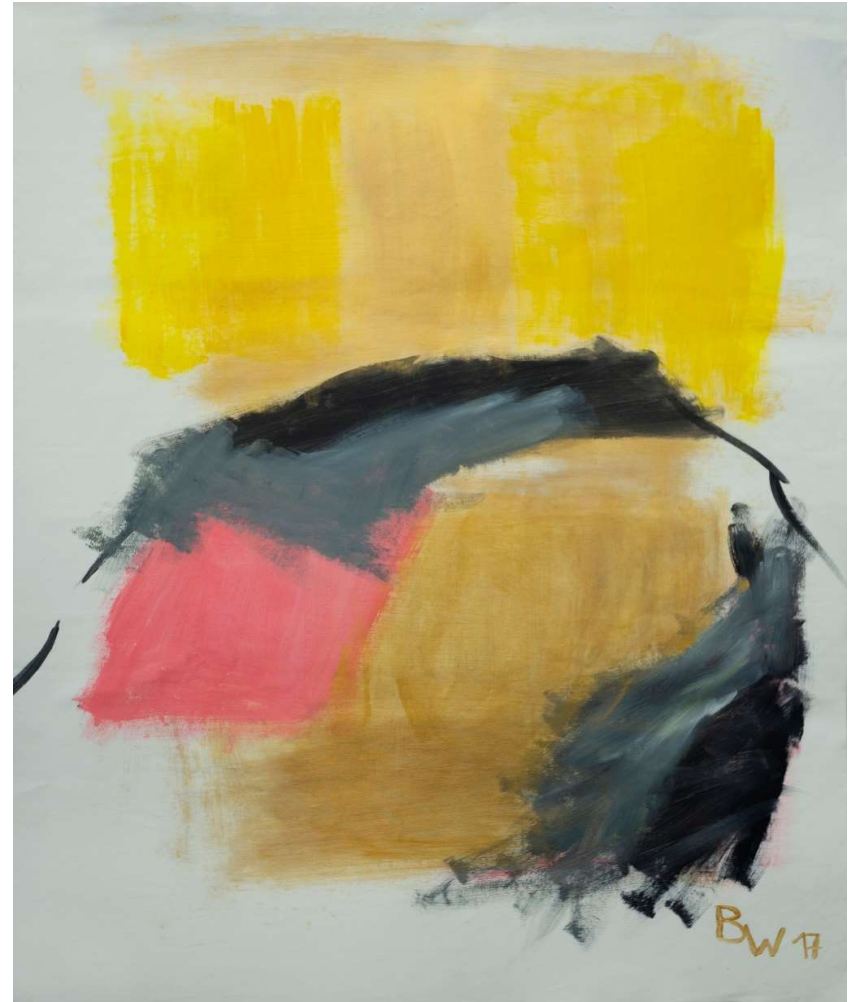
- 16. April, 9.30 Uhr Bergkirche
Selig sind, die da geistlich arm sind.
- 23. April, 9.30 Uhr Dorfkirche
Selig sind, die da Leid tragen.
- 07. Mai, 9.30 Uhr Bergkirche
Selig sind die Sanftmütigen.
- 21. Mai, 9.30 Uhr Bergkirche
Taufgottesdienst für Jung und Alt
Selig sind, die hungert und dürstet nach Gerechtigkeit.
- 04. Juni, 9.30 Uhr Dorfkirche
Selig sind die Barmherzigen.
- 18. Juni, 10.00 Uhr Bergkirche
Taufgottesdienst für Jung und Alt zum Räbhüslifest
"Reiner Wein und reine Herzen!"
Selig sind, die reines Herzens sind.
- 02. Juli, 9.30 Uhr Bergkirche
Selig sind die Friedfertigen.
- 30. Juli, 9.30 Uhr Bergkirche
Abschied von Pfarrer Breitenfeldt
Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden.



hallau

evangelisch-reformierte kirchgemeinde

Martin Breitenfeldt, Pfarramtsvertreter
Hammermauer 17, 8215 Hallau
Martin.breitenfeldt@ref-sh.ch
Telefon +41 79 742 00 66



«*Seligpreisungen*»

Gottesdienst-Reihe über Matthäus 5, 1-12
Reformierte Kirchen Hallau, April bis Juli